

Intensivwoche in Baiersbronn

(von Antje Graf und Eckhard Stemmler)

Wir möchten kurz über unsere Erfahrungen mit einer Intensivtherapie etwas anderer Art berichten.

Aufmerksam gemacht von einer Logopädin auf diese Kombination von Logopädie - Ergo- und Physiotherapie und neugierig geworden nach dem Lesen von Informationsmaterial meldeten wir uns kurzentschlossen im Januar diesen Jahres zu einer Intensivwoche an.

Innerhalb dieser Woche wird man durch ein Team gut geschulter Therapeuten aus den 3 Bereichen mit dem interdisziplinären Therapiekonzept von Castillo Morales und der neurofunktionelle Reorganisation nach Padovan vertrautgemacht.



Durch intensives Training wird man in die Lage versetzt, die Übungen nach der Woche selbstständig weiter durchzuführen.



Worum geht es:

Mittels des täglichen Ausführens einer Folge von relativ einfachen Bewegungs- und Mund-Übungen werden Grundfunktionen und Sinne des Körpers angeregt.

Die Padovan-Übungen beinhalten grundlegende Bewegungsmuster sowie Atem- und Mund-Funktionen, die durch stetiges Wiederholen die SensoMotorischeIntegration fördern.

sensorische Integration/(Sensorische Integration):

Die Einsortierung und Deutung der Informationen unserer Sinnesorgane (innere und äussere) im Gehirn und die Verwertung dieser Informationen für Handlungen im täglichen Gebrauch

Ursprünglich für Kinder mit Teilleistungsschwächen gedacht ist diese Therapieform auch für Patienten jeden Alters geeignet, bei denen durch verschiedenste Ursachen (Schlaganfall, Tumoroperation, Ataxie) wieder Probleme in den verschiedenen Bereichen der Körperbeherrschung, Motorik und Sprache auftreten.

Die meisten der Übungen sind z.B. morgens im Bett durchführbar bzw. leicht in den Tagesablauf integrierbar.

Man sollte sich bei Interesse vorher weitere Informationen besorgen, auch bei uns ;-). Wir haben die Übungen kennengelernt und werden diese erstmal einige Wochen üben, um für uns selbst eine Wirkung festzustellen - die zugrundeliegende Theorie hört sich jedenfalls plausibel und vielversprechend an.





Das Zentrum wurde erst Mitte Juni bezogen, ist grosszügig und optimal gestaltet für die Belange der Therapie, mit hellen Trainingsräumen. Bei unserem ersten Besuch im April (Vorgespräch) lernten wir noch die alten beengten Räumlichkeiten kennen - eine riesige Verbesserung vorallem für die Patienten aber auch Therapeuten.

Weitere Infos: Therapiezentrum Iven
Neumühleweg 9
72270 Baiersbronn
07442-81138
www.gabriele-iven.de



Logopädie Ergotherapie-Physiotherapie
Gabriele Iven

Nebenbei erwähnt: Das Therapiezentrum der Frau Gabriele Iven in Baiersbronn nahe Freudenstadt liegt im malerischen Murgtal im Nordschwarzwald.



Also kann man den "Kur"-Aufenthalt mit Erholung in viel Natur und Landschaft verbinden. Um die Barrierefreiheit ist es hier relativ gut bestellt, das Therapiezentrum ist komplett rollstuhlgerecht, der Stadtkern ist gut be-"roll"-bar, Stadtinformation, Freibad und mindestens 4 Gaststätten sind ohne Barrieren erreichbar. Wegen einer behindertengerechten Unterkunft (Ferienwohnung) muss man etwas mehr telefonieren, wenn man nicht in eines der vielen Hotels will.

Weitere Infos: Baiersbronn Touristik
Rosenplatz 3
72270 Baiersbronn
07442-84140
www.baiersbronn.de



Literatur:
Rega Schaeffgen "Sensorische Integration
- Eine Elterninformation zur SI-Therapie"
ISBN 3-933321-10-0 Phänomen-Verlag-Gitta-Peyn 4.Auflage 2000

Weitere Infos zum Thema auch bei uns:
Eckhard Stemmler 06677-918903
ERStemmler@t-online.de
Antje Graf 07464-3354
Antje.graf@freenet.de

Es grüssen Euch ganz herzlich
Antje und Eckhard

